

Didgeridoo spielen auf der Ökologiestation

An fünf Freitagen im November und Dezember 2016 findet auf der Ökologiestation ein Praxis-Workshop „Didgeridoo spielen“ statt; eines der ältesten Blasinstrumente der Menschheit.

Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Technik des Didgeridoospielens näher gebracht. Der Atem wird beim Didgeridoospiel zum hörbaren Rhythmus und ermöglicht vielfältige Klangmöglichkeiten; darüber hinaus machen die Übungen auch noch Spaß und wirken sich positiv auf den Organismus aus. Damit die Teilnehmer die verschiedenen Übungen auch im Alltag fortführen können, erfahren sie, wie ein Übungsinstrument zu Hause selber anfertigen können.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 4./11./18./25. November und 2. Dezember jeweils 18.30 – 20.00 Uhr statt.

Die Kosten für diese 5 Termine betragen 50 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an dem Kurs teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Ursache vermutlich Neugierde:

Karambolage mit 9 Pkw auf der A1

Der tödliche Unfall am Mittwochmorgen auf der A1, bei dem ein 49-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen ums Leben kam, hat offensichtlich auch zu einer Karambolage mit neun beteiligten Pkw auf der Gegenfahrbahn ausgelöst.

Wie die Feuerwehr Werne berichtet, befanden sich in den Fahrzeugen, die ineinander gekracht waren, insgesamt 16 Personen, von denen glücklicherweise niemand verletzt wurde.

Die Feuerwehr Werne, die um 7.15 Uhr ausgerückt war, sicherte die Einsatzstelle gegen Verkehrsgefahren, stellte zunächst den Brandschutz an den schwerer beschädigten Fahrzeugen sicher, klemmte Batterien ab und streute auslaufende Medien ab. Für die Zeit der Bergungsarbeiten waren beide Fahrspuren in Richtung Köln gesperrt, es entstand ein kilometerlanger Stau.

„Gegen 8:00 Uhr konnten mit der Übergabe der Einsatzstelle an die Polizei auch die 12 Einsatzkräfte der Feuerwehr Werne aus dem Einsatz entlassen werden und wieder zu ihren Arbeitsstellen zurückkehren“, heißt es in dem Bericht der Feuerwehr Werne.

49-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen stirbt auf der

A1 – Polizei sucht Zeugen

Am heutigen Mittwochmorgen hat es einen tödlichen Verkehrsunfall auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen gegeben. Ein Motorradfahrer aus Bergkamen verstarb bei Hamm/Bergkamen noch an der Unfallstelle.



Für die Dauer der Bergungsarbeiten und der Unfallaufnahme war die A1 in Fahrtrichtung Köln gesperrt gewesen.

Aus bislang ungeklärter Ursache verlor der 49-jährige Bergkamener gegen 6.20 Uhr die Kontrolle über sein Motorrad. Er touchierte ersten Erkenntnissen zufolge einen vorausfahrenden Lkw und stürzte auf die Fahrbahn. Hierbei zog er sich schwerste Verletzungen zu. Sowohl der Fahrer als auch das Motorrad blieben auf dem linken Fahrstreifen liegen.

Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die A1 in Fahrtrichtung Bremen bis 10.30 Uhr gesperrt. Rund um die Unfallstelle und das Kamener Kreuz entstanden mehrere Kilometer Stau.

Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf rund 13.000 Euro.

Filzspaß auf der Ökologiestation: Tagesseminar für Anfänger

Am Sonntag, 23. Oktober, gibt es in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil einen „Filzstart“ für Menschen, die schon immer mal Filzen ausprobieren wollten – oder über ein erstes Stück hinaus kommen möchten.

Das Grundprinzip ist einfach, und doch braucht es einiges an Tipps, Gefühl und Erfahrung, um das individuelle Einzelstück nach eigenen Vorstellungen Schritt für Schritt zu gestalten: Aus farbig feiner Wolle, Wasser und Seife entstehen Kugeln, Scheiben, Bänder und Flächen, aus denen kreative Schmuckstücke und dekorative Accessoires kombiniert werden können. Mitzubringen sind zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere, Noppenfolie. Falls vorhanden: eigene Filzwolle und Filzprodukte, Filzbücher – und alles, was sich sonst kreativ verarbeiten lässt, wie Perlen, Schmuckzubehör, Steine etc..

Das Seminar unter Leitung von Monika Ullherr-Lang dauert von 9.30 bis 17.00 Uhr und kostet 30,- € je Teilnehmer, dazu kommen Materialkosten ab 8,- € (2,- € Hilfsmittel, Wolle nach Verbrauch). Anmeldungen sind bei der Volkshochschule Bergkamen, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, Telefon 0 23 07 – 28 49 54 möglich.

Schulleiter der Gehörlosenschule in Asmara/Eritrea berichtet über seine Arbeit

Am kommenden Freitag und Samstag ist der Schulleiter der Gehörlosenschule in Asmara/Eritrea Medhin Yohannes in der Martin-Luther-Kirchengemeinde zu Gast.

Er ist beim Oktoberfest am Freitag, 7. Oktober, ab 15.00 Uhr im Haus der Mitte in Rünthe anwesend und zum Gespräch bereit und wird am Abend um 19.00 Uhr einen Vortrag im Martin-Luther-Gemeindezentrum in Oberaden halten.

Der Vortrag von Friedrich Potthoff im Männerdienst über die Geschichte der ev. Kirche in Oberaden wird aus diesem Anlass auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Medhin Yohannes ist im September nach Deutschland gekommen, um bei der Missionskonferenz der Deutschen Gehörlosenmission in Hamburg über die Arbeit der Gehörlosenschule in Asmara zu referieren. Er befindet sich seitdem auf einer Vortragsreise durch Deutschland. Zur Zeit befinden sich Dr. Wolf-Gerhard Kramme und Torsten Schulte in Eritrea, um die Photovoltaikanlage in der Gehörlosenschule in Keren zu installieren. Auch sie werden zu einem späteren Zeitpunkt darüber öffentlich berichten.

Zwei Niederlagen für die weibl. A-Jugend des TuS Weddinghofen

von Alina Pohlmann

Am Sonntag war der zweite Spieltag der weiblichen A-Jugend. Die Mannschaft traf auf den TuS Bönen und den DJK Werl.

Die Mannschaft fuhr mit sechs Spielerinnen zur Halle und stellte eine Aufstellung auf, in der zwei Spielerinnen eine andere Position als üblich spielen mussten.

Im ersten Spiel, gegen den DJK Werl, mussten sich die Spielerinnen zu Anfang an ihre Positionen gewöhnen, was innerhalb des Spieles immer besser wurde. Die zwei Sätze gingen zum Schluss leider an die gegnerische Mannschaft.

Dann kam das zweite Spiel gegen den TuS Bönen, in dem sich die Mannschaft schon viel selbstbewusster präsentierte. Zuerst ging der TuS Bönen in Führung, dann konnte Neue Krass mit ihrer Aufschlagserie eine Führung für den TuS Weddinghofen holen. Dennoch scheiterten die Spielerinnen, aber schlugen sich tapfer, auch wenn es am Ende des Spieltages leider nicht für einen Sieg reichen konnte.

von Alina Pohlmann

Einbruch in Einfamilienhaus

und versuchter Einbruch in ein Lebensmittelgeschäft

In der Zeit von Samstagmorgen bis Montagnachmittag haben unbekannte Täter ein Fenster eines Einfamilienhauses am Holunderweg aufgehebelt. Sie stiegen in das Haus ein und durchsuchten es. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie diverse Schmuckstücke.

In der Nacht zu Dienstag hebelten Unbekannte die Glasschiebetüren eines Lebensmittelgeschäftes an der Präsidentenstraße auf. Bislang haben sich keine Hinweise darauf ergeben, dass etwas entwendet wurde.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise in beiden Fällen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zwischen Galgenberg und Landwehrstraße – Stadtteil-Führung durch Overberge

Der Stadtteil Overberge steht am kommenden Wochenende wieder einmal im Blickpunkt beim Gästeführerring Bergkamen. Auf dessen Programm steht deshalb am nächsten Sonntag, 9. Oktober, eine Erkundung Overberges zu Fuß. Gestartet wird zu der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung, zu der alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Overberger Friedhof an der Friedhofstraße.

Gästeführer Klaus Lukat wird die Wandergruppe sachkundig

begleiten und im Rahmen der Tour die Geschichte und die Besonderheiten des „jüngsten“ Stadtteils, der seit 1968 zu Bergkamen gehört, vorstellen. Dabei zeichnet er an etlichen Wegstationen die Entwicklung und den Wandel Overberges vom bäuerlichen Dorf zwischen Galgenberg und Landwehrstraße zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach. Selbst „alteingesessene“ Bergkamener und Overberger dürften von Klaus Lukat während der Führung manches Wissenswerte und bisher Unbekanntes erfahren können.

Die Teilnahme an der Stadtteil-Führung kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn die Wandergruppe mindestens fünf Personen umfasst.

Goldene Konfirmation in der Friedenskirche

Am. 23. Oktober wird in der Friedenskirche wieder die goldene Konfirmation feiert. Eingeladen sind alle diejenigen, die in den Jahren 1965 und 1966 von Pastor Czicholl, Pastor Domke und Pastor Sechtenbeck im Bodelschwinghaus oder im Wichernhaus oder im Oberlinhaus konfirmiert worden sind.

Eine ganze Reihe der ehemaligen Konfirmanden sind bereits ausfindig gemacht und angeschrieben worden. Von vielen anderen fehlt der Friedenskirchengemeinde aber die aktuelle Adresse. Deshalb bittet die Gemeinde alle diejenigen, die noch keine Einladung bekommen haben, sich umgehend bei der Kirchengemeinde (Tel. 984263) zu melden und sich anzumelden.

Kupferstraße in Lünen nach Bus-Unfall gesperrt

Nach einem Verkehrsunfall unter Beteiligung eines Busses am Dienstagmorgen wurde die Kupferstraße in Lünen für über zwei Stunden komplett gesperrt.

Der Unfall ereignete sich gegen 7.10 Uhr. Ersten Zeugenangaben zufolge befuhr eine 19-jährige Dortmunderin mit ihrem Auto die Kupferstraße in Richtung Dortmunder Straße. An einer Bushaltestelle wollte die Frau demnach wenden. Bei diesem Wendemanöver kam es aus bislang ungeklärter Ursache zu einer Kollision mit einem Bus, der ebenfalls in Richtung Dortmunder Straße unterwegs war. Der 52-jährige Fahrer aus Lünen versuchte nach ersten eigenen Angaben noch, dem Pkw auszuweichen, konnte den Zusammenstoß jedoch nicht verhindern.

Bei dem Unfall wurden der Busfahrer leicht und die Autofahrerin schwer verletzt. Die 16 weiteren Insassen blieben unverletzt.

Die Kupferstraße musste bis ca. 9.30 Uhr zwischen Dortmunder Straße und Bergstraße gesperrt werden. Den bei dem Unfall entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 20.000 Euro.

SPD Oberaden bestätigt Vorstand im Amt

Der SPD-Ortsverein hat in seiner Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag den Vorstand weitestgehend im Amt bestätigt.

So wird Ortsvereinsvorsitzender Rüdiger weiß für weiter zwei Jahre dieses Amt führen. Seine Stellvertreter sind Michael Jürgens, Christian Blom und Dieter Mittmann.

Die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands: Kassierer Dieter Heuer, stellv. Kassierer Heiko Brüggenhies, Schriftführer Benno Kriegs, stellvertretende Schriftführer Volker Marquardt und Stefan Polplatz. Ins neu geschaffene Amt des Mitgliederbeauftragten wurde Wolfgang Scholz gewählt. Hinzu kommen noch die zehn Beisitzerinnen und Beisitzer.